



Piratenpartei Graz
Radetzkystrasse 3/1
8010 Graz
0660/1830366

philip.pacanda@piratenpartei.at
steiermark.piratenpartei.at

Gemeinderat Philip Pacanda, BSc. MA.

Donnerstag 19. September 2013

Dringlicher Antrag

(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderats)

der Piraten und Unterstützung der

Betrifft: Transparenz des Gemeinderats

Zur Zeit ist es leider so, dass es auf den Internet-Seiten der Stadt Graz zu einer nicht 100%ig klaren und transparenten Darstellung des Abstimmungsverhaltens der Gemeinderatsmitglieder kommt. Es ist für den Bürger nicht sofort und eindeutig ersichtlich, welche Partei wie abgestimmt hat.

mit Mehrheit angenommen

A 8 - 18782/2006-94

A 8- 20081/2006-101

A. Energie Graz GmbH

Richtlinien für die 9.o. Generalversammlung gem. § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;

Stimmrechtsermächtigung (mit analoger Ermächtigung für die Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH bzw. deren Tochtergesellschaft Energie Graz Holding GmbH)

B. Energie Graz GmbH & Co KG

Richtlinien für die 10.o. Gesellschafterversammlung gem. § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;

Stimmrechtsermächtigung (mit analoger Ermächtigung für die Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH bzw. deren Tochtergesellschaft Energie Graz Holding GmbH)

Wie im oben gezeigten Fall kann man durch diese Darstellung nicht erkennen wer wie abgestimmt hat.

Man muss sich als Bürger durch die Protokolle graben welche teilweise aber erst Monate später zur Verfügung stehen. Das letzte für die Öffentlichkeit freigegeben Protokoll ist das der Sitzung vom 25.April 2013 - also von jener Gemeinderatssitzung die bereits vor fast 5 Monaten stattgefunden hat.

Weiters ist eine verringerte Transparenz durch Schwärzungen im Wortprotokoll zu beobachten .

GMR Sitzung April - Antrag 3 der Tagesordnung A 8-18782/2006-94 A 8-20081/2006-101 - Wortprotokoll Seite 60 http://www.graz.at/cms/dokumente/10210885_410977/48262253/130425_to.pdf

4. Zustimmung zur Wahl der [REDACTED]
[REDACTED], in 8010 als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013

Zu einer weiteren Verwirrung und Inkonsistenz in der Veröffentlichung führen neben den geschwärzten Protokollen die vollständig verfügbaren Antragsdokumente der öffentlichen Sitzung wo die Namen und Unternehmen wiederum ungeschwärzt aufzufinden sind.

GMR Sitzung April - Antrag 3 der Tagesordnung A 8-18782/2006-94 A 8-20081/2006-101 - Bericht an den GMR Seite 6
http://www.graz.at/cms/dokumente/10210882_410977/038108f5/09_A%208_18782_2006_94_u_20081_2006_101_Energie_Graz_GmbH_Stimmrechtserm_JA_.pdf

4. Zustimmung zur Wahl der
Confida Süd Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.bH., Opernring 2, in 8010
als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013

Weiters gibt es für interessierte Bürgerinnen und Bürger keinerlei Möglichkeiten "nachzulesen" oder nachzuverfolgen was mit den dringlichen Anträgen passiert ist, wie die Antworten auf Anfragen aussehen oder was mit den "selbstständigen" Anträgen passiert ist, da keinerlei Information darüber auf den Internetseiten der Stadt Graz zu finden sind..

Antrag zur dringlichen Behandlung
(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderats)

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die zuständigen Abteilungen der Stadt Graz werden aufgefordert:

- 1.) Die Darstellung der Abstimmungen auf der Stadt Graz Seite im Bereich Gemeinderat so zu erweitern/verbessern, dass für jeden sofort und klar ersichtlich ist welche Partei wie abgestimmt hat. Dies gilt für sowohl für die Anträge aus der Tagesordnung als auch für die dringlichen Anträge.
- 2.) Eine Möglichkeit für jeden zu schaffen auf der Seite der Stadt Graz nachvollziehen zu können wie Antworten auf Fragen, Handlungen/Reaktionen auf dringliche Anträge sowie Rückmeldungen auf selbständige Anträge aussehen und diese zu veröffentlichen.

Der Gemeinderat der Stadt Graz möge sich weiters:

- 3.) gegen die Schwärzung von Wortprotokollen im Sinne der Transparenz aussprechen und sich dafür einsetzen, notwendige Änderungen in der Geschäftsordnung des Magistrats, des Statuts der Stadt Graz und der Geschäftsordnung des Gemeinderats herbeizuführen die zu einem Maximum an Transparenz unter Einhaltung des Datenschutzes führen.
- 4.) dafür einsetzen und aussprechen, Anträge des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung bereits vor der Sitzung auch auf der Homepage der Stadt Graz zu veröffentlichen. Dies soll zum frühest möglichen Zeitpunkt passieren um auch den interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu bieten sich zu informieren. Diese Notwendigkeit ergibt sich auch daraus, dass im öffentlichen Teil der Sitzungen zwar Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend sein dürfen, diese jedoch derzeit keine Kenntnis darüber haben, worüber eigentlich genau abgestimmt wird. Notwendige Änderungen in der Geschäftsordnung des Magistrats, des Statuts der Stadt Graz und der Geschäftsordnung des Gemeinderats mögen geprüft und ehestmöglich in die Wege geleitet werden.